

Französisch mit der Sängerin Andie Duquette

EBIKON Die Sängerin Andie Duquette unterrichtete an der Volksschule Ebikon eine Lektion Französisch. Duquette ist mit Muttersprache Französisch in Kanada aufgewachsen. Mit ihrer ermutigenden Art und ihrer Musik motivierte sie die 240 Schüler der Volksschule Ebikon zum Französisch lernen.

Viele Schüler haben Schwierigkeiten im Französisch. Durch diesen Event mit Andie Duquette werden die Schüler motiviert, diese Schwierigkeiten in Angriff zu nehmen. «Der Kontakt mit französischen Muttersprachlern ermutigt die Jugendlichen im Erlernen der Sprache», sagt Sekundarlehrerin Catherine Quartenoud. «Sie bekommen auf diese Weise einen anderen Zugang zur Fremdsprache», erläutert Quartenoud weiter.



Andie Duquette begeistert 240 Schülerinnen und Schüler an der Volksschule Ebikon mit Französischunterricht.

Bild zVg

Andie Duquette ging während der gesamten Lektion spontan auf die Inputs der Schüler ein und war für einen Spass zu haben. Sie versuchte sich mit Hilfe der Schüler sogar im Schweizerdeutsch. Im Gegenzug stellten Schüler Fragen zur Familie, Hobbies und zu Vorbildern. Andie Duquette beantwortete diese Fragen ausführlich und überzeugte mit ihrer Offenheit. Die Themen Mobbing und Cyberbullying liegen ihr besonders am Herzen, da sie diesbezüglich ebenso Erfahrungen macht.

Andie Duquette eröffnete die Französischlektion mit ihrem Song «Pourquoi c'est toi». Die Schüler ergänzten zum Songtext einen Lückentext. Bereits im Vorfeld haben sich die Schüler die Musik im Internet angehört und waren deshalb mit der Musik von Andie Duquette vertraut. Fehlerfreie Lückentexte werden sogar belohnt: Die drei Besten erhalten je einen Gutschein für die Metro Boutique. Zum Schluss verteilte Andie Duquette Poster und Autogramme. Die Schüler waren begeistert: «Sie hat eine so tolle Stimme».

Präsident für Controllingkommission gesucht

EBIKON Die Parteiversammlung der CVP vom vergangenen Samstag im «Känzeli» sagte einstimmig Ja zum Voranschlag 2017 sowie zur Fusion der Musikschulen im Rontal. Die anwesenden Parteimitglieder erteilten zudem dem Präsidium die Kompetenz, für den ausscheidenden Präsidenten der Controllingkommission einen Nachfolgekandidaten zu suchen und zu nominieren.

Der Voranschlag 2017 sowie die Fusion der Musikschulen im Rontal gaben in der Versammlung zu keinen Diskussionen Anlass. Ebenso einstimmig und diskussionslos erfolgte die Wahl von Alex Fischer als neues Präsidiumsmitglied und die Wiederwahl von Eugen Lustenberger zum Rechnungsrevisor.

Im Zentrum der Versammlung stand dann das Vorgehen nach dem überraschenden Rücktritt von Silvan Gilgen (CVP) aus der Controllingkommission. Silvan Gilgen zieht auf Ende Jahr aus Ebikon weg und muss deswegen als Präsident demissionieren. Nachdem Parteipräsident Othmar Som ausführlich über die Ausgangslage informiert hatte, beschloss die Versammlung folgendes: Das CVP-Präsidium erhält angesichts des engen Terminplans die Kompetenz, einen Kandidaten oder eine Kandidatin für die Nachfolge von Silvan Gilgen zu suchen und zu nominieren sowie allenfalls auch Listenverbindungen einzugehen. Wie Othmar Som an der Versammlung betonte, sei man optimistisch einen kompetenten Nachfolger für den scheidenden Präsidenten der Controllingkommission zu finden.

Rege diskutierte die Versammlung anschliessend das Projekt «Zentrums-Vision» des Architekten Roland Huwiler. Die Anwesenden befürworten einstimmig eine genaue Überprüfung dieser Vision.

CVP Ebikon

LUZERN

Neues Geschäftsleitungsmitglied der Messe Luzern AG

pd. Der Verwaltungsrat der Messe Luzern AG hat Fabienne Meyerhans zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Die 35-Jährige wird die Geschäftsleitung in der Funktion als Leiterin Marketing ergänzen. Mit der Erweiterung der Geschäftsleitung will die Messe Luzern ihre Kompetenzen im Bereich Marketing und Kommunikation weiter ausbauen.

Zmörgele und dabei die Alltagshektik vergessen

EBIKON Der Quartierverein Schachen organisiert jedes Jahr verschiedene Anlässe, um die Bevölkerung des Schachen-Quartiers zusammen zu bringen. Ein schöner Anlass ist ihre Adventsfeier:

pd./cek. «Einfach gemütlich in den Advent starten, die Alltagshektik vergessen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen, steht im Mittelpunkt des traditionellen Adventsmorge», erklärt Martin Aregger, Co-Präsident des Quartiervereins Schachen in Ebikon. Dazu sind neben Vereinsmitgliedern auch Bewohner, Neuzuzüger und Freunde des Quartiers eingeladen. Das traditionelle Adventsmorge findet nächsten Sonntag, 27. November, ab 9 Uhr, im St. Klemens, statt. Zuerst überraschen die Kinder der ersten bis dritten Klasse aus dem Quartier-Schulhaus Innerschachen die Gäste mit einer kleinen Darbietung. Danach darf gemütlich und währschaft gefrühstückt werden.



Zum Einstieg in den ersten Adventssonntag im Quartier Schachen in Ebikon treten Kinder mit einer kleinen Darbietung im St. Klemens auf.

Bild Quartierverein Schachen

60 Jahre Samichlausen-Gesellschaft

EBIKON Dieses Jahr feiert die Samichlausen-Gesellschaft ihr 60-jähriges Jubiläum. Seit 1956 übernimmt sie die traditionelle Aufgabe, den alten, christlichen Brauch des Samichlausen-Treibens in Ebikon zu erhalten und fortzuführen.

pd./red. Bereits in der vergangenen Ausgabe des Rigi Anzeiger war über den Samichlaus in Ebikon zu lesen. Er wird in seiner Arbeit seit 1956 von der Samichlausen-Gesellschaft unterstützt. Kommenden Sonntag, 17 Uhr, wird der Samichlaus wieder feierlich aus der Pfarrkirche ausziehen und die Anwesenden zum 60. Jubiläum der Samichlausen-Gesellschaft begrüßen. Auf dem Weg von der Kirche zum Wydenhof Schulhausplatz wird er begleitet von Rupprechten, Dienern, Schmutzli, Zwärgli, Eseli, Iffelen, Trychler und Geisslechlöpfen. «Ich heisse alle herzlich willkommen, unabhängig vom Alter oder der Religion», sagt der Samichlaus. Beim Schulhaus Wydenhof stehen für Kinder und Erwachsene ein wärmendes Getränk und eine Handvoll Nüssli bereit. Mit dem Samichlaus können anschliessend noch einige persönliche Worte gewechselt werden.



Immer wieder eindrücklich ist der Auszug des Samichlaus mit Gefolge aus der Pfarrkirche Ebikon am ersten Adventssonntag.

Bild pd.

Besuche zuhause

Vom 3. bis am 6. Dezember besucht der Samichlaus Familien zu Hause. Da er gerne für einen persönlichen Ratsschlag eingeladen wird, sollten sich Interessierte frühzeitig anmelden. Die Samichlausen-Gesellschaft Ebikon übernimmt für den Samichlaus die gesamte Koordination. «Da ich an sehr vielen Orten unterwegs bin, kenne ich nicht jeden Winkel von Ebikon. Deshalb unterstützt mich die ortskundige und eigenständige Samichlausen-Gesellschaft. Nur so bin ich pünktlich bei den 250 Haushalten mit rund 400

Kindern», erklärt der Samichlaus und verrät: «Für so viele Kinder und Erwachsene backe ich mit meinen Helfern in Ebikon über 1000 Biberli und packe diese in die Geschenksäckli ein». Er besucht überdies am Mittwoch, die Bewohner des Zentrum Höchweid und der Senevita. Am Samstag, 3. Dezember, ist er ab 11 Uhr, in der Ladengasse anzutreffen. Wer mehr über die Samichlausen-Gesellschaft erfahren möchte: www.samichlaus-ebikon.ch. Auf dieser Homepage ist auch die Chronik zu finden, die Einblick über die Geburtsstunde des Samichlaus in Ebikon gibt.

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Sinfoniekonzert im KKL vergünstigt
amtl. Die Gemeinde Ebikon bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern vergünstigte Eintrittskarten für ein Sinfoniekonzert des Luzerner Sinfonieorchesters (LSO) an. Constantinos Carydis leitet das LSO für das Konzert von Ludwig van Beethoven, Arnold Schönberg und Wolfgang Amadeus Mozart.

Am Mittwoch, 3. Mai 2017, findet das Konzert um 19.30 Uhr im KKL statt. Die vergünstigten Konzerttickets können bis am Freitag, 23. Dezember, am Empfang im Gemeindehaus bezogen und bezahlt werden:

Kategorie I	CHF 66.– statt 110.–
Kategorie II	CHF 54.– statt 90.–
Kategorie III	CHF 39.– statt 65.–

Unmittelbar im Anschluss an den Russlandfeldzug Napoleons 1812 schrieb Lord Byron seine berühmte Ode über den Aufstieg und Falls Napoleons, die Schönberg während des Zweiten Weltkriegs im amerikanischen Exil vertonte. Auch Goethes «Egmont» handelt von Krieg und Frieden, vom Aufstieg und Fall des niederländischen Grafen Egmont, der Opfer seiner politischen Naivität wird. Mag man dem Schauspiel auf heutigen Theaterbühnen auch eher selten begegnen – Beethovens Musik hat von ihrer Popularität und Sougkraft nichts eingebüsst. Die israelische Sängerin Chen Reiss ist als Sopranistin mit dabei und Thomas Quasthoff als Sprecher.

Öffentliche Auflagen

Elisabeth Gabriel-Frei, Ebikon: Anbauten an bestehendes Wohnhaus: Einliegerwohnung, Garagen und Keller Gerbering 10, GSt.-Nr. 953, Geb.-Nr. 1310. Auflage- und Einsprachefrist 18.11. – 8.12.2016
Beat Gloor und Sonja Ehrenbolger Gloor, Ebikon: Umgestaltung / Ersatz bestehender Wintergarten mit PV-Anlage Oberschachenweg 14, GSt.-Nr. 1511, Geb.-Nr. 1391
Auflage- und Einsprachefrist 18.11. – 8.12.2016
Baugenossenschaft Fildern Luzern: Überdachung Lichthof bei bestehender Garageierung Fildernstrasse 6, GSt.-Nr. 1893, Geb.-Nr. 1631. Auflage- und Einsprachefrist 9. – 29.11.2016

Baubewilligungen

18.11.2016: Eugen Lustenberger, Ebikon: Erstellen eines Geräte- und Veloraums mit Dachnutzung als Terrasse Aeschenthürlistrasse 26, GSt.-Nr. 2136, Geb.-Nr. 1859
16.11.2016: Markus und Anita Widmer-Imperiali, Ebikon: Sitzplatzüberdachung verglast, mit Wind- und Wetterschutz Rankstrasse 5, GSt.-Nr. 2449, Geb.-Nr. 2200
15.11.2016: Livit AG, Luzern: Temporäres Megaposter an Mehrfamilienhaus, Kaspar-Kopp-Strasse 1a/1b, GSt.-Nr. 465, Geb.-Nr. 2815
15.11.2016: Kurt und Hedwig Fries-Werth, Ebikon: Einbau eines Fensters in den Abstellraum der Wohnung Nr. 6367 Hartenfelstrasse 17, GSt.-Nr. 2715, Geb.-Nr. 2757

Zivilstands Nachrichten

Todesfälle:

21.11.2016: Jozic Mijo, geb. 7.11.1937, wohnhaft gewesen an der Bergstrasse 10
21.11.2016: Schumacher Siegfried, geb. 28.6.1928, wohnhaft gewesen an der Schulhausstrasse 15